

PROTOKOLL

über die am 6.3.1983 um 14^h im Gasthaus Gastler, Seefeld
abgehaltene

GENERALVERSAMMLUNG 1983

Anwesend: Obm. Pomsenberger Emil
Obm. Stv. Fuldner Johann
Schriftführer Jungermann Georg

Vorstandsmitglieder: Bohr Walter, Bildz: Stanislaus
Stadler Katharina, Matusch Almine
Thurner Anton, Schwab Johann,
Zister Leopold, Bischi Johann,

Weitere Mitglieder: Gaste Ignaz, Habm. Kiegl Wilhelm
Fehring Leopold jun., Aldenburger Maria,
Fell Leopold sen, Braun Karl, Kauspel
Ignaz, Warthe Erise, Gaste Erich u.
Madeleine, Aldenburger Maria, Lehner Karl
Frey Karl, Gaste Karl, Pomsenberger Maria
Lehner Friedrich, Schüllerbauer Johann
u. Sieglinde, Tomesch Johann u. Christine,
Lehner Johann, Kadant Alois,

- Tagesordnung :
1. Begrüßung u. Eröffnung durch den Obmann
 2. Bildung eines Wahlkomitees
 3. Bericht des Obmannes
 4. Bericht des Geschäftsführers
 5. Mienwohl d. Vorstandes
 6. Besprechung - Mitgliedsbeiträge
 7. Veranstaltungen
 8. Uffälliges

Sitzungsverlauf :

1. Obmann Bgm. Pomsenberger begrüßt alle Anwesenden und teilt den erschienenen Mitgliedern mit, daß die Sitzung Gem. Statuten erst bei Hälfte des Mitgliedes beschlußfähig ist. Gem. Statuten wird die Sitzung deshalb nun um halbe Stunde auf $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verschoben. Anschließend (14.30) ist die Generalversammlung mit den anwesenden Mitgliedern beschlußfähig.

Um 14.30 begrüßt Obmann Pomsenberger die noch erschienenen Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung 1983. Obmann Pomsenberger dankt für die Mitwirkung und bespricht die Generalversammlung - die Tagesordnung.

2. Bildung eines Wahlkomitees :

Als Leiter des Wahlkomitees wird Vorstandsmitglied Behr ersucht, sich nach Mitwirkenden aus den Anwesenden umzusehen; da sich keine Freiwilligen für diese Aufgabe fanden.

Hr. Behr ersucht nun Hr. Schwel Johann
Hr. Bildt Johann
Hr. Feldmoge Johann n.
Fr. Stedler Anna

Diese Personen ziehen sich nun zur Ausübung eines
Wahlvorschlages zurück.

3. Bericht des Obmannes:

Obmann Perrenberg berichtet, daß früher jährlich die Finanzen abgehalten wurde. Diese Veranstaltung war jedoch in den letzten Jahren immer ein Defizitgeschäft und auch die Beteiligung der Weinbauer war nicht gegeben. Aus diesem Grund hatte man die Abhaltung dieser Veranstaltung aufgelassen.

Aus diesem ehemaligen Festplatz wurde sodann eine Klingartenanlage. Die Aufpflanzung dieser Anlage erfolgte seitens der jew. Pächter selbst. Es wurden insgesamt 20 Parzellen geschaffen, wovon 19 Parzellen besiedelt sind, jedoch damit 5 Parzellen aufgebümpelt wurden.

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Anlage aufgeschlossen - es wurden insgesamt 22 Parzellen errichtet. Dieser Platz soll nun in Kürze ebenfalls besiedelt werden.

Aus diesem Grund ist eine verstärkte Werbung für unsere Anlagen erforderlich und diese Werbung sollte nun bei der Campa durchgeführt werden.

Sollten denn einmal alle Parzellen verpachtet sein, würde dies für den Verein jährl. ca 220.000,- Einnahmen bringen.

Alman Pommerberges bedauert nur, daß auch das Vereinsgeschehen immer ins politische gezogen wird. Dies ist auch daraus ersichtlich, daß alle ÖVP-fremde - räte aus dem Verein ausgehoben sind. Auch bei einem aufstrebenden Dozenten, welches unversinst. gewährt wurde, stimmte die ÖVP bei der Haftungsübernahme dagegen.

1982 wurde auch wiederum eine Muttertagsfeier abgehalten. Diese war sehr gut besucht. Die Ausgaben betrugen 5'8.000.- und mit dem registriert Solbung bester freundschaftl. Beziehungen. 1982 erfolgte ein Besuch in Solbung und dabei wird wieder bedauert, daß die Teilnahme so gering war.

Weitere erbeten wurden von Alman Pommerberges erwähnt wie z.B.

Ordnungsbewahrung - 25% Subvention bei Blumenanzwängen
3000 Bewerbungen - davon konnten 2 Preise erreicht werden.

Seniorenunterstützungen

Kindermoskellell - 1983 erstmals, jedoch angesichts
besucht.

Alman Bgm. Pommerberges bedauert noch, daß sowohl sein Vorgänger, als auch er, immer versucht haben, das Beste für den Verein, die Mitglieder und die Bevölkerung zu erreichen.

Abschließend dankt Alman Pommerberges noch für die gute Zusammenarbeit im Verein.

4. Kostenbericht durch Geschäftsführer Jungmose:

Geschäftsführer Jungmose verliest den Kostenbericht des Jahres 1952 und bespricht dieses außerordentlich hohe Budget auch mit den Mitgliedern.

Bgm. Hermann Bensenberge dankt abschließend auch dem Geschäftsführer für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlohnung des Geschäftsführers.

Die Mitglieder stimmen der Entlohnung von Geschäftsf. Jungmose zu.

5. Wahlwahl des Vorstandes:

Vom Wahlkomitee wurde an den Obmann ein schriftl.

Wahlvorschlag überreicht.

Obmann Bensenberge betont noch, daß diejenigen Vorstandsmitglieder, welche oftmals in Sitzungen nicht kommen bzw. in der Zwischenzeit dem Verein als Mitglieder nicht mehr angehören, ausgeschlossen wurden.

Folgende neue Vorstand wird vorgeschlagen:

Obmann: Bensenberge Emil

Obm. Stv.: Fuldner Johann

Geschäftsf.: Jungmose Franz

Geschäftsf. Stv.: Schmitt Johann

Vorstandsmitgl.: Bohm Walter

Melensch Gemma

Bilski Stanislaus

Stadler Anna

Ziße Gustav
Werkhe Erika
Bibbi Johann
Parsenberger Maria
Leitner Edmund
Kunzpel Agnes
Fidler Leopold
Thumner Anton
Himzons Franz

Vorsitzende: Thiem Alfred
ang. Techniker Josef

Schiedsgericht: Werkhe Josef, Fr. Kockelz 137, geb. 1855
Fell Leopold jun.
Hofstätter Johann
Ferb Hildegard
Weiß Franz

Dieser Wahlvorschlag gelangt im gesamten zur Abstimmung
und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig
zur Kenntnis genommen.

Somit gelten oben angeführte Mitglieder auf die Dauer
von 3 Jahren als gewählt.

Almann Parsenberger bedankt sich für die Wiederwahl
und betont, daß er sich mit ganzer Kraft zum Wohle
des Vereins, des Genusses und der Bevölkerung

einsetzen wird und versuchen wird, mindestens das Beste für den Verein zu erreichen.

6. Mitgliedsbeiträge:

Nach einiger Besprechung kommt man zu dem Vorschlag, daß der Mitgliedsbeitrag für 3 Jahre belassen wird. Somit werden auch in den nächsten Jahren 30.- vorgeschrieben bzw. eingehoben.

7. Veranstaltungen 1983:

Der Vorstand hatte bereits beschlossen, daß auch heuer wieder eine Muttertagsfeier abgehalten wird.

Es wird von den Anwesenden der Wunsch geäußert, daß diese Feier nicht am Muttertag, sondern eine Woche später durchgeführt werden sollte.

Shimberg - 450 Jahrefeier - Mosterhebung
4.6. - 11.6. 1983

Es wurde an die Gemeinde das Ersuchen um Teilnahme gerichtet.

Besuch - Salzburg

Geschichtliche Beifahrer - 3.7.83

Werbung Kleingartenanlage

Börsenaktion

Firmenlegengesellschaft

Verschiedene sonstige kleinere Veranstaltungen.

Auch über den FIRMANSAU wird gesprochen und man kam zur Ansicht, daß diese infolge der geringen

Beteiligung, nicht mehr durchgeführt werden soll.

8. Uffälliges:

Die weitere nichts mehr vorgebracht wird, schließt
der Abman die Generalversammlung und bedankt
sich bei allen für die Teilnahme.

Josef Jungmann

Panzemberger Emil